

# Inhalt

*Editorische Vorbemerkung* XIII

*Funktionen und Existenzbedingungen der Exilpresse* 1

## I Politisch-kulturelle Exilzeitschriften

*Die Neue Weltbühne* 23

- 1 Gründung, Finanzierung, Redaktionsgeschichte und Standortwechsel 23
- 2 Die »trotzkistische« Periode der NWB 29
- 2.1 Faschismustheorie und Prognose der innerdeutschen Entwicklung 30
- 2.2 Parteipolitische Konsequenzen aus der Niederlage der Linken 33
- 3 Die NWB im Fahrwasser der KPD 37
- 3.1 Von der revolutionären Prognose zur optimistischen Phrase 39
- 3.2 Die deutsche Aufrüstung und die Gefahren des Appeasement 47
- 4 Die NWB als Katalysator und Plattform für eine Einheits- und Volksfrontpolitik unter kommunistischem Vorzeichen 54
- 5 Die Moskauer Prozesse und das Scheitern der Volksfront 60
- 6 Die kulturell-literarische Volksfront 65
- 7 Die außenpolitische Konzeption der NWB und der deutsch-so-wjetische Nichtangriffsvertrag 68

*Das Neue Tage-Buch* 72

- 1 Gründung, Finanzierung und Redaktionsgeschichte 72
- 2 »Mit dem Gesicht nach Deutschland« 74
- 2.1 Absichtserklärungen, Redaktionspraxis und internationales Echo 74
- 2.2 Die deutsche Wirtschafts- und Währungspolitik als Indizienbeweis für die illegale Aufrüstung 78
- 3 Warnungen vor der deutschen Kriegsgefahr 85
- 3.1 Die Appeasementpolitik und ihre Motive 86

- 3.2 Der »cordon sanitaire« als Alternative zum Appeasement 92
- 4 Der Liberale zwischen den Fronten – auf dem Wege nach links? 97
- 5 Schwarzschilds Rechtsruck als Folge der Moskauer Prozesse 101
- 5.1 Vom Freund der UdSSR zum »deutschen McCarthy« 101
- 5.2 Totalitarismustheorie als taktisches Mittel gegen die Appeasementpolitik? 106
- 6 Debatte über die Zukunft Deutschlands 113
- 7 Soziales Leben im Exil, Kulturelles und Literarisches 124

### *Die Zukunft* 128

- 1 Gründung, Finanzierung und Redaktionsgeschichte 128
- 2 Einschätzung der Lage und Aktionsprogramm 132
- 2.1 »München« als Wendepunkt in der Appeasement-Politik? 134
- 2.2 Die »Krise des Faschismus« als Hauptelement des Deutschlandbildes 138
- 3 Eine Volksfront ohne Kommunisten 142
- 3.1 Die Krisenprognostik als Motor der Bündnispolitik 142
- 3.2 »Alles für die Einheit!« 148
- 3.3 Das Fiasko der Krisenprognostik 152
- 4 Die Deutschlandpläne der »Zukunft« 154
- 4.1 Staatsform und Wirtschaftsstruktur 154
- 4.2 Die Außenpolitik des neuen Deutschland 158
- 5 Der deutsch-sowjetische Nichtangriffsvertrag als Wendepunkt 164
- 5.1 Kampf gegen Hitler und Stalin 165
- 5.2 Interpretationen des Nichtangriffsvertrags 167
- 6 Die Konsequenzen des Nichtangriffsvertrags für die Bündnispolitik und die Deutschlandplanung der »Zukunft« 169
- 6.1 Neuorientierung oder Klärung in der Bündnispolitik? 169
- 6.2 Plädoyer für ein »verbessertes« Weimar 170
- 6.3 Der Wandel im Faschismusbild 175
- 7 Der Kulturteil – ein Stiefkind der Zeitschrift 177
- 8 Münzenbergs Persönlichkeit als Schlüssel für die Entwicklung der »Zukunft«? 179

### *Freies Deutschland/Neues Deutschland* 185

- 1 Gründung, Finanzierung und Redaktionsgeschichte 185
- 2 Der deutsche Überfall auf die Sowjetunion – Chance für eine neue Volksfront? 196

- 3 Faschismustheorie und Deutschlandbild als Legitimationsbasis der politischen Argumentation 200
- 3.1 Meinungsunterschiede bei der Deutung des Faschismus 201
- 3.2 Kontinuität im Deutschlandbild 206
- 3.3 Das unerwünschte Attentat des 20. Juli 1944 209
- 3.4 Exkurs zur »Hitler-ist-nicht-Deutschland«-These 213
- 4 Die außenpolitischen Grundlagen der Bündniskonzeption und die Kampagne zu ihrer Absicherung 220
- 5 Die Bündnispolitik des FD 224
- 5.1 Die Auseinandersetzung mit den Auslandsdeutschen 225
- 5.2 FD und die jüdische Massenemigration 226
- 5.3 Das Verhältnis von FD zur politischen und literarischen Emigration – Bündnisfähigkeit und Bündnisbereitschaft 236
- 5.4 Das LAKdFD als Krönung der Bündnispolitik von FD und KPD 244
- 6 FD und die weltpolitischen Auseinandersetzungen um die Zukunft Deutschlands 251
- 6.1 FD auf dem Boden der Atlantic-Charta 252
- 6.2 FD auf dem Boden der Beschlüsse von Moskau und Teheran 261
- 6.3 Der Zusammenbruch der Bündnispolitik nach der Festlegung von FD und BFD auf die Beschlüsse von Teheran 267
- 7 Die überständige Debatte zur Niederlage von 1933 – eine Begleit- und Folgeerscheinung der Unterordnung unter die Großmächte 272
- 7.1 Die These von der Kollektivverantwortung des deutschen Volkes 272
- 7.2 Konkretisierungen der Zielperspektive im Verlauf der Kontroverse über die Niederlage von 1933 277
- 8 FD am Vorabend der deutschen Kapitulation 280
- 9 Stellungnahmen zur Entwicklung im besiegten Deutschland und zum Kalten Krieg 286
- 9.1 FD und die Potsdamer Beschlüsse 288
- 9.2 Die Anfänge des Kalten Krieges 291
- 10 Exilliteratur und deutsche Kulturtradition – der Kulturteil von FD 295

### *Deutsche Blätter* 306

- 1 Redaktionsgeschichte 306
- 1.1 Entstehung und Finanzierung 306
- 1.2 Redaktion und Organisation 312
- 2 Zielvorstellungen und Blattkonzeption 315

- 2.1 Absichtserklärungen am Beginn 315
- 2.2 Die Konzeption der Herausgeber 319
- 3 Konservative Grundvorstellungen und Epochenverständnis 321
- 3.1 Das Individuum und die Massen 321
- 3.2 Die Krise der Epoche 324
- 4 Faschismusverständnis und Deutschlandbild 331
- 4.1 Erklärungsversuche und -modelle zum Faschismus 331
- 4.2 Realpolitische und moralische Einschätzungen Deutschlands 338
- 5 Zukunftsperspektiven 343
- 5.1 Der »Sozialismus« der DB und ihr Verhältnis zur Sowjetunion und zum Marxismus 343
- 5.2 Deutschland- und Europapläne 350
- 6 Die Kollision mit der politischen Realität 354
- 6.1 Über dem Tageskampf? 354
- 6.2 Die alliierte Deutschlandpolitik als Konfliktstoff 355
- 6.3 Die DB als Zentrum und Plattform einer patriotischen Exilpolitik 362
- 6.4 Das Scheitern der politischen Vorstellungen am Kalten Krieg 365
- 7 Geist und Kultur als Fluchtburg 368

## II Kulturell-literarische Exilzeitschriften

### *Internationale Literatur/Deutsche Blätter* 377

- 1 Redaktion, Organisation und Programm 377
- 2 Eine Literaturzeitschrift als Instrument zur Propagierung und Durchsetzung der sowjetischen Politik 380
- 2.1 Landwirtschaftskollektivierung, »sozialistischer Aufbau«, Stalinverfassung und Stalinkult 380
- 2.2 Verfälschung der Sowjetgeschichte und nationalrussische Linie 385
- 2.3 Rechtfertigung von Prozessen und Massenterror 389
- 3 Deutschland und der Faschismus 393
- 3.1 Der linkssektiererische Kurs, die Sozialfaschismustheorie und ihre (literatur-)politischen Konsequenzen 393
- 3.2 Die Reichweite und die Grenzen der Volksfrontpolitik 397
- 3.3 Der deutsch-sowjetische Nichtangriffsvertrag und die Phase der sowjetischen Neutralität 404
- 3.4 Wandlungen im Deutschlandbild während des »Großen Vaterländischen Krieges« 409
- 4 Kulturpolitik, Literaturtheorie und literarische Beiträge 414

*Die Sammlung* 424

- 1 Redaktionelles und Programmatisches 424
- 2 Der »politische Charakter« der »Sammlung« 427
- 3 Die »Sammlung« als Forum für eine heterogene Emigration 434
- 3.1 Unterschiedliche Auffassungen über den Faschismus 434
- 3.2 Widersprüche bei der Definition des Selbstverständnisses 437
- 3.3 Gegensätzliche Aufgabenbeschreibungen 441

*Neue Deutsche Blätter* 446

- 1 Gründung, Finanzierung und Redaktionsgeschichte 446
- 2 Selbstverständnis und Zielvorstellungen: Die NDB als Wegbereiter der literarischen Volksfront 449
- 3 Kampf gegen Kapitulation und Eskapismus 451
- 4 Debatten mit Bündnispartnern 455

*Das Wort* 461

- 1 Gründungsgeschichte und politische Funktion, Finanzierung und redaktionelle Organisation 461
- 2 Das »Kind der Volksfront« in der Ära des stalinistischen Terrors 469
- 3 Der Volksfront-Charakter der Zeitschrift 475
- 3.1 Reichweite und Begrenzung des Bündnisses 475
- 3.2 Die deutsche Kulturtradition als Ausgangspunkt und Basis der literarischen Volksfront 477
- 3.3 Die Expressionismus-Realismus-Auseinandersetzung 480
- 4 Heterogenität und Forderungen an die literarische Praxis 489
- 5 Literarische Beiträge und Forum für das kulturelle Leben im Exil 497

*Maß und Wert* 503

- 1 Redaktionsführung und Finanzierung 503
- 2 Kunst und Gesellschaft, Freiheit und Sozialismus: Thomas Manns Positionsbestimmung für MuW 510
- 3 Auf der Suche nach einem Dritten Weg 518
- 3.1 Kommunismus und Faschismus als »Zwillingsbrüder«? 519
- 3.2 Modelle für ein neues Deutschland und ein neues Europa 524
- 4 Allgemein Politisches und tagespolitisch Aktuelles 531
- 5 Geistesgeschichtliches, Philosophisches und Literarisches 535

### III Politisch-kulturelle Zeitschriften der jüdischen Massenemigration

#### *Aufbau* 543

- 1 Redaktionsgeschichte und Verbreitung 543
  - 1.1 Vom lokalen Vereinsblatt zur weltweit gelesenen Wochenzeitung 543
  - 1.2 Ausbau der Redaktion, journalistische Konzeption und Forumsfunktion der Wochenzeitung 548
- 2 Die Grundsatzdebatten und -entscheidungen der Anfangsjahre 554
  - 2.1 Beiträge zur Klärung des Gruppenselbstverständnisses 555
  - 2.2 Die Assimilation als Ursache der jüdischen Katastrophe in Deutschland? Selbstkritik am Gruppenverhalten in der Endphase von Weimar 563
  - 2.3 Deutschlandbild und deutsch-jüdisches Verhältnis 570
  - 2.4 Amerikanisierung als Zukunftsperspektive 572
- 3 Der Aufstieg des AU unter Manfred George 580
  - 3.1 Aktualisierung und Integration 580
  - 3.2 Exkurs zur politischen Tendenz der Zeitung am Beispiel ihrer Behandlung des deutsch-sowjetischen Nichtangriffsvertrags 583
- 4 AU zwischen Kriegsbeginn und Pearl Harbor 593
  - 4.1 »Americanization« und Amerikabild 593
  - 4.2 Faschismus-Definitionen 597
  - 4.3 Die Krise des Deutschlandbildes 602
- 5 Vom Kriegseintritt der USA bis zur deutschen Kapitulation 608
  - 5.1 »War effort« als Loyalitätsbeweis der Immigration 608
  - 5.2 Die Wendung zum Antigermanismus 611
    - 5.2.1 Faschismus, Volkscharakter und deutsche Kollektivschuld 611
    - 5.2.2 Die Kriegszieldebatte 627
    - 5.2.3 Immigration versus politisches Exil 636
- 6 Der Kalte Krieg 644
  - 6.1 Die Stabilität der Antihitlerkoalition 644
  - 6.2 Die Defensivstrategie gegen den Kalten Krieg und ihr Ergebnis 651
  - 6.3 Das besiegte Deutschland als Friedensgefahr 662
  - 6.4 Die Zurücknahme der antigermanistischen Kriegsziele unter dem Druck der amerikanischen Deutschlandpolitik 672

*Orient* 679

- 1 Entstehungsbedingungen, Gründung und Auflage 679
- 2 Exkurs zur Lage der deutsch-jüdischen Einwanderer in Palästina 682
- 3 Positionsbestimmungen und Absichtserklärungen 690
- 4 Die innerzionistische Kontroverse 698
- 4.1 Die Angriffe des »Orient« 698
- 4.2 Die Boykottversuche des Jischuw und die Reaktionen der Zeitschrift 700
- 5 Faschismus, Kriegsziele und Nachkriegsordnung 711
- 6 Faschismus und deutsche Schuld, Deutschland und deutsche Kultur 719
- 7 Die Wandlung des »Orient« vom Immigrations- zum Exilorgan als Folge des Jischuw-Boykotts und die Vernichtung der Zeitschrift 726

## Anhang

*Quellen und Anmerkungen* 737

*Personenregister* 822